



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital der Stadt Biberach - öffentlich -

am 17.12.2018

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler
Stadträtin Magdalena Bopp
Stadtrat Alfred Braig
Stadtrat Otto Deeng
Stadtrat Rainer Etzinger
Stadträtin Steffi Etzinger
Stadtrat Christoph Funk
Stadträtin Marlene Goeth
Stadträtin Flavia Gutermann
Stadtrat Hubert Hagel
Stadtrat Ralph Heidenreich
Stadtrat Ulrich Heinkele
Stadtrat Walter Herzhauser
Stadträtin Monika Holl
Stadträtin Manuela Hölz
Stadtrat Reinhold Hummler
Stadträtin Elisabeth Jeggle
Stadtrat Werner-Lutz Keil
Stadtrat Friedrich Kolesch
Stadträtin Gabriele Kübler
Stadtrat Bruno Mader
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger
Stadtrat Herbert Pfender
Stadträtin Petra Romer-Aschenbrenner
Stadtrat Dr. Peter Schmid
Stadtrat Peter Schmogro
Stadträtin Silvia Sonntag
Stadtrat Johannes Walter

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Stiftungssachen Hospital am 17.12.2018

Stadtrat Josef Weber
Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele

entschuldigt:

Stadtrat Dr. Heiko Rahm
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

Protokollführer:

Schriftführung Florian Achberger, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

Verwaltung:

Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen
Ortsvorsteher Walter Boscher, Ringschnait
Frank Brunecker, Museum Biberach
Klaus Buchmann, Kulturamt
Carola Christ, Stadtplanungsamt
Irene Emmel, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung
Wilfried Erne, Hauptamt
Verena Fürgut, Persönliche Referentin des OB
Ortsvorsteher Theo Imhof, Rißegg
Christian Jäger, Hauptamt
Anna Kleine-Beek, Ordnungsamt
Baubürgermeister Christian Kuhlmann
Margit Leonhardt, Kämmereiamt
Peter Münsch, Tiefbauamt
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer
Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg
Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt
Hospitalverwalter Roland Wersch

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und der Ergebnisverwendung des Hospitals sowie Beteiligungsbericht	2018/234
2.	Bericht zur Entwicklung der Haushaltslage zum 31.10. 2018	2018/225
3.	Neubestellung des Hospitalverwalters	2018/221
4.	Verschiedenes - Jahresrückblick von StR Keil	

Die Mitglieder wurden am 07.12.2018 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter www.ris-biberach.de am 13.12.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und der Ergebnisverwendung des Hospitals sowie Beteiligungsbericht 2018/234

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/234 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte im Hospitalrat am 13.12.2018

Nach einer kurzen Einführung durch Hospitalverwalter Wersch fasst StR Etzinger zusammen, dass es keine Beanstandungen gegeben habe und man der Feststellung daher guten Gewissens zustimmen könne. Die CDU-Fraktion werde daher allen Beschlussanträgen zustimmen.

StR Mader weist darauf hin, dass für 2017 noch keine Ergebnisse der Gesellschaften vorliegen. Diese Zahlen wären für einen runden Jahresabschluss wichtig gewesen.

StR Goeth bringt ihre Erleichterung darüber zum Ausdruck, dass die großen Turbulenzen bei der Bürgerheim gGmbH im Jahr 2017 offensichtlich nicht auf die Stiftung abgefärbt haben. Der Jahresabschluss falle vielmehr besser aus als geplant. Trotz niedriger Zinsen habe die Stiftungen ihre Aufgaben erfüllen können, was darauf zurückzuführen sei, dass die Stiftung ihre Haupteinnahmen aus Vermietungen und der Forstwirtschaft generiere. Auch die Freien Wähler stimmen der Vorlage gerne zu.

StRin Hölz schließt sich ihren Vorrednern an.

StR Funk bezeichnet die Beiträge seiner Vorredner als nicht nachvollziehbar und beantragt die getrennte Abstimmung. Den Beschlussanträgen 2 und 3 könne er zustimmen, nicht jedoch Beschlussantrag 1. Die FDP-Fraktion möchte eine periodengerechte Abrechnung und eine klare Darstellung über den Stand der Stiftung im jeweiligen Jahr unter Einbeziehung der Ergebnisse der Gesellschaften.

Sodann stellt OB Zeidler die Beschlussanträge einzeln zur Abstimmung.

Ziffer 1 bei 4 Nein-Stimmen (StRe Funk, Braig, Dr. Weigele, StR Mader) und restlichen Ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Den Ziffern 2 und 3 wird einstimmig zugestimmt.

Damit fasst der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital mehrheitlich folgenden

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat in Stiftungssachen stellt nach § 95 und § 95b der Gemeindeordnung das Ergebnis und die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses 2017 wie in Anlage 1 dargestellt fest.**
- 2. Nachfolgende außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Berichtsjahr 2017 noch nicht genehmigt und werden mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nachträglich genehmigt:**

Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	verfügbar 2017	Ergebnis 2017	Überschrei- tung
REST-002	Abmangelbeteiligung Bürgerheim	335.000,00 €	542.774,97 €	207.774,97 €
REST-008	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	226.248,40 €	226.248,40 €
Gesamt				434.023,37 €

3. **Der Beteiligungsbericht, wie in Ziffer 9.8 des Rechenschaftsberichtes dargestellt, wird zur Kenntnis genommen.**

TOP 2. Bericht zur Entwicklung der Haushaltslage zum 31.10. 2018 2018/225

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/225 zur Kenntnisnahme vor.

EBM Wersch stellt klar, dass die Darstellung von StR Funk beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt nicht zutreffend gewesen sei. Im Ergebnis 2018 seien durchaus periodengerechte Buchungen enthalten gewesen. 2017 seien die Tochtergesellschaften noch nicht periodengerecht abgerechnet worden, allerdings könne keine Intransparenz vorgeworfen werden. Sämtliche von StR Funk geforderten Zahlen seien schon vor Jahren geliefert worden. Im Übrigen sei das Ergebnis der Hospitalstiftung im Jahr 2018 hervorragend.

StRin Authaler teilt mit, die Vorlage mit Freude zur Kenntnis genommen zu haben.

StR Dr. Metzger schließt sich dieser Einschätzung an.

StRin Etzinger sieht die Entwicklung der Haushaltslage ebenso positiv. Insbesondere sei erfreulich, dass sich die Tochtergesellschaften besser als erwartet entwickeln.

StR Dr. Schmid stimmt seinen Vorrednern zu und dankt Hospitalverwalter Wersch für die gute Arbeit.

StR Funk erklärt, sich den Bericht zum Jahr 2018 gar nicht in der Tiefe anschauen zu wollen, da es sich um den letzten nicht periodengerechten Bericht handele. Amtsleiterin Leonhardt könne gar nicht anders, als zeitversetzt zu buchen, da sie die Ergebnisse der Gesellschaften nicht bekomme. Als Gemeinderat müsse er so einem Vorgehen aber nicht zustimmen.

Damit hat der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital Kenntnis genommen.

TOP 3. Neubestellung des Hospitalverwalters

2018/221

Dem Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2018/221 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hospitalrat am 13.12.2018.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital einstimmig folgenden

Beschluss:

Der neu gewählte „Erste Bürgermeister“ der Stadt Biberach, Herr Ralf Miller, wird mit Amtsantritt bei der Stadt Biberach zum ehrenamtlichen Hospitalverwalter bestellt. Als Tag des Amtsantrittes ist der 04.02.2019 vorgesehen.

TOP 4. Verschiedenes - Jahresrückblick von StR Keil

StR Keil ruft in seinem Jahresrückblick bedeutende Ereignisse aus dem vergangenen Jahr in Erinnerung und überreicht Amtsleiterin Appel als Dankeschön für die geleistete Arbeit stellvertretend für all ihre Mitarbeiter einen Blumenstrauß.

Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital, 17.12.2018, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Zeidler
Stadtrat:	Hagel
Stadtrat:	Keil
Schriftführer:	
Gesehen:	BM Kuhlmann